

FÜSSEN das römische Foetes / Foetibus

Die Strecke der VIA CLAUDIA AUGUSTA führt vom Forggensee kommend entlang der heutigen Augsburger Straße und Reichenstraße direkt auf den Schlossberg zu. Ob sich in frühromischer Zeit bereits eine militärische Festung auf dem Schlossberg befand, ist fragwürdig. Die archäologischen Beweise fehlen bis heute. Dagegen ist gesichert, dass der Platz in der Spätantike besetzt war. Grabungen aus dem Jahre 1955 konnten das Kastell genau lokalisieren. Auch ein schriftliches Zeugnis, die römische "notitia dignitatum", erwähnt Foetibus als Standort einer Abteilung der 3. Italienischen Legion. Diese Einheit hatte die Aufgabe, zusammen mit der Militäreinheit in Zirl (röm.: Teriolis) die Alpenübergänge und damit auch den Nachschub ins süddeutsche Voralpenland zu sichern. Um dieses Kastell, das nur 45 – 60 m maß, entwickelt sich über die folgenden Jahrhunderte die heutige Stadt Füssen. Südwestlich des Schlossberges wird der antike Lechübergang vermutet. Erst nach dem Zollamt Weißhaus kann die Spur der VIA CLAUDIA AUGUSTA wieder aufgenommen werden: dort führt sie von der österreichischen B 198 über einen kleinen Sattel nach Unterpinswang. Durch Tirol, den Vinschgau und das Val Sugana setzt sich der Verlauf dieser bedeutenden Römerstraße fort.

INFOBOX

Füssen Tourismus & Marketing

Kaiser-Maximilian-Platz 1
D-87629 Füssen
Tel.: +49 (0)8362 9385-0
Fax: +49 (0)8362 9385-20
E-Mail: tourismus@fuessen.de
Internet: www.fuessen.de

Vitales Land Allgäu-Tirol

Schwabenstraße 11
D-87616 Marktoberdorf
Tel.: +49 (0)8342 911474
Fax.: +49 (0)8342 911544
E-Mail: info@vitalesland.com
Internet: www.vitalesland.com

FÜR INCENTIVES:

Forggensee-Schiffahrt:

Städtische Forggenseeschiffahrt Füssen
Tel.: +49 (0)8362 921363
Fax.: +49 (0)8362 921364
www.fuessen.de

Sales Guide Füssen

Programmangebote und Informationen
Erhältlich über:
Füssen Tourismus und Marketing
Kaiser-Maximilian-Platz 1
D-87629 Füssen
Tel.: +49 (0)8362 9385-22
Fax: +49 (0)8362 9385-20
E-Mail: gruppen@info.fuessen.de

WICHTIG ZU WISSEN:

Der bayerische Teil der VIA CLAUDIA AUGUSTA endet bei Füssen. Als Gesamtstraße – ohne die heutigen nationalen Grenzen – ist sie bis nach Altinum (bei Venedig) zu verfolgen.

SIGHTSEEING

Die historische Füssener Altstadt

Ausgangspunkt des Stadtrundganges ist der alte Sebastiansfriedhof, der das Grab des bayerischen Hofmalers Domenico Quaglio beherbergt und den besten Blick auf den letzten, heute noch bestehenden längeren Abschnitt der alten Stadtmauer bietet. Vom Aussichtspunkt am Franziskanerkloster mit der Kirche St. Stephan geht es am Lech entlang zum Füssener Heilig-Geist-Spital, das vor allem mit der reich gestalteten Fassade der Spitalkirche beeindruckt. Nach einem Abstecher in den barocken Klosterhof des ehemaligen Benediktinerklosters St. Mang führt der Weg dann am Lautenmacherbrunnen vorbei in die ehemalige Kloster- und heutige Stadtpfarrkirche St. Mang, die größte und prächtigste der Füssener Barockkirchen. Die letzte Station ist der Innenhof des Hohen Schlosses, das jahrhundertlang die Residenz der Fürstbischöfe von Augsburg hier in Füssen war und als eine der besterhaltenen spätgotischen Burganlagen Deutschlands gilt.

Führung durch die Füssener Altstadt für Reisegruppen:

Stadtrundgang zu Fuß auf der o. a. Route.
Dauer: max. 2 Std.
Kosten: bis 29 Personen EURO 40,- / ab 30 Personen EURO 50,- jeweils zzgl. 19 % Mwst. Zuschlag für Führung in Fremdsprache: pauschal EURO 10,- zzgl. 19 % Mwst.

Buchung für Reisegruppen:
Füssen Tourismus und Marketing
Kaiser-Maximilian-Platz 1
D-87629 Füssen
Tel.: +49 (0)8362 9385-22
Fax: +49 (0)8362 9385-20
E-Mail: gruppen@info.fuessen.de

Weitere Angebote für thematische Stadtführungen, Museumsführungen, Reiseleitungen finden Sie im Sales Guide Füssen

Busrundfahrten durch die verkehrsberuhigte Altstadt sind nicht möglich.

Stadtbesichtigungen für Individualreisende:

Stadtführungen:
ganztägig jeden Samstag um 09.30 Uhr und Abendführungen jeden 2. Montag um 19.00 Uhr in den Wintermonaten bzw. um 20.00 Uhr in den Sommermonaten. Genaue Terminangaben finden Sie im Füssener Veranstaltungskalender (Erhältlich über Füssen Tourismus und Marketing oder online unter <http://www.fuessen.de/>)
Treffpunkt: Tourist Information Füssen, Kaiser-Maximilian-Platz 1

Audio-Stadtführung:

Die CD kann während der Öffnungszeiten der Tourist Information Füssen ausgeliehen werden.

Handy-Stadtführung:

Informationen dazu sind in der Tourist Information Füssen erhältlich.

MUSEEN

Museum der Stadt Füssen im Kloster St. Mang
Lechhalde 3 (Zugang über den Klosterhof)

D-87629 Füssen
Tel.: +49 (0)8362 903146
Fax.: +49 (0)8362 903201
E-Mail: kultur@fuessen.de
Internet: www.fuessen.de

Öffnungszeiten: April – Oktober DI – SO 11.00-17.00 Uhr, November – März FR – SO 13.00-16.00 Uhr, MO geschlossen
Eintritt:

Erwachsene ohne Gästekarte EURO 2,50 pro Person, mit Gästekarte EURO 2,00 pro Person. Kinder unter 14 Jahren frei.
Gruppen ab 6 Personen: Erwachsene EURO 2,-pro Person. Kinder unter 14 Jahren frei. Ermäßigungen für Schulklassen.

Exponate aus römischer Zeit, darunter der Abguss eines römischen Grabsteins: Heraclius, Kommandant der römischen Truppen in Foetibus. Außerdem Stadt- und Klostergeschichte, romanischer Kreuzgang, historische Lauten und Geigen sowie barocke Repräsentationsräume des früheren Benediktinerstiftes.

Staatsgalerie im Hohen Schloss

Magnusplatz
D-87629 Füssen
Tel. +49 (0)8362 940146
Fax +49 (0)8362 903201
E-Mail: kultur@fuessen.de
Internet: www.fuessen.de

Öffnungszeiten: April – Oktober DI – SO 11.00-17.00 Uhr, November – März FR – SO 13.00-16.00 Uhr, MO geschlossen

In den früheren Wohnräumen der Augsburger Fürstbischöfe sind Kunstwerke aus Spätgotik und Renaissance aus dem allgäu-schwäbischen und fränkischen Raum, Münchener Maler des 19. Jahrhunderts (u.a. Spitzweg, Defregger) und Sonderausstellungen aus der Sammlung Poggi zu besichtigen.

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Barockbasilika St. Mang

Heilig-Geist-Spittalkirche

Franziskanerkirche St. Stephan

Sebastiansfriedhof

Krippkirche St. Nikolaus

**Pfarrkirche St. Peter und Paul
Ortsteil Hopfen am See**

**Pfarrkirche St. Walburga
Ortsteil Weißensee**

**Kapelle St. Nikolaus
Ortsteil Weißensee-Oberkirch**

**Lechfall mit Maxsteg, Magnustritt und
Meilenstein VIA CLAUDIA AUGUSTA**

**Stadtrundfahrten mit dem Füssen-
Express** Fahrplaninformationen: Tel.+49
(0)8362 941120

Walderlebniszentrum Ziegelwies
Tiroler Straße 10, D-87629 Füssen
Tel. +49 (0)8362 9387550
Fax+49 (0)8362 9387559
info@walderlebniszentrum.eu,
www.walderlebniszentrum.eu:

Außengelände mit den Erlebnispfaden
Bergwaldpfad und Auwaldpfad,
Spielplätzen, Riesenrutsche und Mitmach-
Stationen; Informationszentrum zum Thema
Bergwald; umfangreiches
Veranstaltungsprogramm.

Bad Faulenbach – Tal der Sinne:
Natur erleben mit allen Sinnen im
idyllischen Faulenbacher Tal.
Ausgangspunkt „Pfad der Sinne“:
Fischhausweg im Ortsteil Bad Faulenbach.
Informationsbroschüre erhältlich über
Füssen Tourismus und Marketing (siehe
INFOBOX).

AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG

**Königsschlösser Neuschwanstein und
Hohenschwangau
VIA CLAUDIA AUGUSTA in Tirol**

**Rundfahrt: Wieskirche-Oberammergau-
Ettal -Schloss Linderhof**

GASTLICHKEIT UND ÜBERNACHTEN

Das ausführliche Unterkunftsverzeichnis mit
allen Unterkünften in Füssen, Bad Faulen-

bach, Hopfen am See und Weißensee
erhalten Sie bei Füssen Tourismus und
Marketing (siehe Infobox).

SCHWANGAU

Spärliche Reste einer villa rustica in der
Bucht bei Brunnen wiesen schon in der
ersten Hälfte des 20. Jhs. auf eine römische
Besiedlung im Raum Schwangau hin. Die
große Entdeckung fand allerdings erst 1966
statt, als beim Bau der Tegelberg-Talstation
römische Fundamente mit figürlich
bemaltem Wandputz zum Vorschein kamen.
Die heute ausgegrabene Thermenanlage
mit Eingangsbereich, Umkleideraum,
Feuerraum, Warmbad, Tepidarium und
Kaltbad wurde gesichert und ist heute der
Öffentlichkeit zugänglich. Eine Badeanlage
in dieser Größe, die sicherlich zu einem
ebenso stattlichen ländlichen Anwesen
gehörte, wirft – wenn man die Lage der
Gebäude bedenkt – zahlreiche Fragen auf.
Belegt ist ein direkter Weg in Richtung VIA
CLAUDIA AUGUSTA, der heute noch
nachzuvollziehen ist: entlang der
Tegelbergstraße und dem Kreuzweg (durch
Waltenhofen) durch den heutigen
Forggensee zur römischen Staatsstraße.
Vielleicht waren es die Gipsvorkommen am
Fuße der Berge oder bereits schon der
Abbau von Erzen, die die Römer
veranlassten, hier eine große Wohnanlage
zu bauen. Ungeachtet der Spekulationen ist
es ein eindrucksvolles Denkmal antiker
Baukunst und für den Besucher eine
archäologische Stätte ersten Ranges.

SIGHTSEEING

Schwangau – wie es keiner kennt
Eine Wanderung durch das Dorf und den
Kurpark zeigt die kulturelle Entwicklung
Schwangaus. die kulturgeschichtliche
Entwicklung führt von der Steinzeit über die
Zeit der Römer ins Mittelalter. Bauern,
Handwerker, Jäger und Hirten waren einst
die tragenden Berufe einer
Dorfgemeinschaft, die von der Herrschaft zu
Hohenschwangau geprägt wurde. In den
letzten 170 Jahren beeinflussten vor allem
der Wittelsbacher-Kronprinz Maximilian und
später König Ludwig II. die Region mit dem

Aus- und Neubau der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein. In diesen Themenbereich gehören auch die Wanderwege rund um Schwangau sowie die königliche Jagd im Ammergebirge.

Nähere Informationen:
Tel.: +49 (0)8362 8198 0

INFOBOX

Tourist Information Schwangau

Münchener Straße 2
D-87645 Schwangau
Tel.: +49 (0)8362 8198 0
Fax.: +49 (0)8362 8198 25
e-mail: info@schwangau.de
Internet: www.schwangau.de

Schlossverwaltung Neuschwanstein

Neuschwansteiner Straße 20
D-87645 Schwangau
Tel.: +49 (0)8362 939880
Fax.: +49 (0)8362 9398819
e-mail: svneuschwanstein@bsv.bayern.de
Internet: www.neuschwanstein.de

Regelmäßige Dorfführungen

Mai – Oktober: jeden Montag um 10.00 Uhr,
Treffpunkt: Rathaus / Tourist Information Schwangau (an der Romantischen Straße),
mit Gästekarte kostenlos

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

Tegelberg

Kath. Wallfahrtskirche St. Coloman

Königliche Kristall-Therme

**Ausflug zum Schloss Linderhof,
Oberammergau, Kloster Ettal, Garmisch**
Rundfahrt ca. 100 km

MUSEEN

Römervilla am Tegelberg

Tegelberg-Talstation
D-87645 Schwangau

Kontakt: über Tourist Information Schwangau
Öffnungszeiten: tagsüber jederzeit zugänglich, Eintritt frei
Führungen: Termine erfragen bei der Tourist Information Schwangau

Gelände des 1967/68 ausgegrabenen römischen Badegebäudes.

Schlossverwaltung Hohenschwangau

Alpenseestraße 24
D-87645 Schwangau
Tel.: +49 (0)8362 81127
Fax.: +49 (0)8362 887102
e-mail: info@hohenschwangau.de
Internet: www.hohenschwangau.de

Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof (ca. 50 km entfernt)

Linderhof 12
D-82488 Ettal-Linderhof
Tel.: +49 (0)8822 9203 0 und 21
Fax.: +49 (0)8822 9203 11
e-mail: info@linderhof.de
Internet: www.linderhof.de

Ticketcenter Hohenschwangau

D-87645 Schwangau
Tel.: +49 (0)8362 93083 0
Fax.: +49 (0)8362 93083 20
e-mail: info@ticket-center-hohenschwangau.de
Internet: www.ticket-center-hohenschwangau.de

Bestellung von Eintrittskarten für die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau:

GASTLICHKEIT UND ÜBERNACHTEN

Das ausführliche Unterkunftsverzeichnis erhalten Sie bei der Tourist Information Schwangau (siehe Infobox)